

# Gemeindeamt Bad Gleichenberg

---

Lfd. Nr.: 2

## **Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates**

am 26. Mai 2015 im Gemeindeamt Bad Gleichenberg - Sitzungssaal  
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 18.05.2015 durch Einzelladung.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigegeben.

### **Anwesend waren:**

Bgm. Christine Siegel, 1. Vzbgm. Maria Anna Müller-Triebl, 2. Vzbgm. KR Franz Schleich, GK Mag. Reinhard Wurzinger, GR Werner Jogl, GR HR Dr. Eduard Fasching, GR Ing. Michael Karl, GR Josef Resch, GR Barbara Hackl, GR Ing. Franz-Josef Gutmann, GR Rosa Maria Maurer, GR Jürgen Tackner, GR Reingard Gutmann, GR Johann Roppitsch, GR Christoph Monschein, GR Engelbert Leitgeb, GR Thomas Paul, GR Ernst Ranftl, GR Manfred Schneider, GR Aloisia Frauwallner, GR Andreas Pölzl, GR Sandro Schleich, GR Edith Marina, NRAbg. GR Walter Rauch, GR Karin Trummer, GR Thomas Haas

### **Entschuldigt waren:**

-----

### **Nicht entschuldigt waren:**

-----

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

**Vorsitzende: Bgm. Christine Siegel**

# **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Angelobung der neuen Gemeinderatsmitglieder
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Fragestunde
5. Wahlen
  - a) Bestellung der Verwaltungs- und Fachausschüsse und Wahl der Mitglieder
  - b) Wahl der Beiratsmitglieder der ausgegliederten Gesellschaften
  - c) Wahl von Vertretern in Gemeindeverbänden und sonstigen Institutionen
  - d) Wahl der Schriftführer
6. Förderansuchen
  - a) Gleichenberger Nachrichten

## **Punkt 1 (Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit)**

Die Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderäte sowie die zahlreich erschienenen Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **Punkt 2 (Angelobung der neuen Gemeinderatsmitglieder)**

Bgm. Siegel erklärt den Mitgliedern des Gemeinderates, dass sie mit schriftlicher Erklärung vom 27.04.2015 ihr Gemeinderatsmandat gemäß § 29 Abs. 1 lit. a Stmk. GemO zurückgelegt hat und nunmehr Engelbert Leitgeb, der seine Berufung in den Gemeinderat mit schriftlicher Erklärung vom 30.04.2015 ausdrücklich angenommen hat, an ihrer Stelle gemäß § 21 Stmk. GemO als nächster Ersatzmann anzugeloben sei.

Des Weiteren informiert sie, dass Eduard Sucher mit schriftlicher Erklärung vom 28.04.2015 sein Mandat zurückgelegt hat und nach erfolgter Verzichtserklärung von Mag. Manuela Mühlberger, Edith Marina aufgrund ihrer ausdrücklichen Berufungsannahme vom 04.05.2015 an dessen Stelle anzugeloben ist.

Zudem erklärt die Vorsitzende, dass Joachim Wohlfart mit schriftlicher Erklärung vom 27.04.2015 sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt hat und Sandro Schleich, der seine Berufung in den Gemeinderat mit schriftlicher Erklärung vom 04.05.2015 ausdrücklich angenommen hat, an dessen Stelle als nächster Ersatzmann anzugeloben sei.

Sodann spricht Bgm. Siegel gegenüber Engelbert Leitgeb, Edith Marina und Sandro Schleich die Gelöbnisformel gemäß § 21 Stmk. GemO, woraufhin Engelbert Leitgeb, Edith Marina und Sandro Schleich mit „*Ich gelobe!*“ antworten und ihr soeben abgelegtes Gelöbnis der Vorsitzenden gegenüber mit einem Handschlag bekräftigen.

2. Vzbgm. KR Schleich stellt den Antrag die Tagesordnung dergestalt abzuändern, dass der Tagesordnungspunkt 10e „Fusionsvereinbarung Kommunale Infrastruktur vom 28.05.2014“ bereits nach der Fragestunde als Tagesordnungspunkt 5 behandelt werden soll. Dieser Tagesordnungsabänderungsantrag wird vom Gemeinderat mit 12 : 13 Stimmen (Gegenstimmen: GK Mag. Reinhard Wurzinger, GR HR Dr. Eduard Fasching, GR Ing. Michael Karl, GR Josef Resch, GR Barbara Hackl, GR Ing. Franz-Josef Gutmann, GR Rosa Maria Maurer, GR Jürgen Tackner, GR Reingard Gutmann, GR Johann Roppitsch, GR Christoph Monschein, GR Engelbert Leitgeb und 1. Vzbgm. Maria Anna Müller-Triebel) abgelehnt.

### **Punkt 3 (Bericht der Bürgermeisterin)**

**a)**

Bgm. Siegel berichtet Mitarbeiterbesprechungen (Bauhof, Kindergärten und Verwaltung), die allesamt einen positiven Verlauf genommen haben.

**b)**

Bgm. Siegel erklärt, dass Ing. Sadnik von der Baubezirksleitung Südoststeiermark eine Besichtigung des im Bau befindlichen Hochwasserrückhaltebeckens angeboten hat und sichert eine baldige Terminbekanntgabe zu.

**c)**

Bgm. Siegel verliest das Kündigungsschreiben von Dr. Hoffberger vom 06.04.2015 mit dem dieser mitgeteilt hat, dass er per 30.06.2015 in den Ruhestand tritt und seine Praxis in Trautmannsdorf schließt. Sie erklärt, zwecks Nachbesetzung dieser Planstelle bereits sowohl an die Ärztekammer für Steiermark (Schreiben des Regierungskommissärs Dr. Gumhold vom 13.04.2015) als auch an die Steiermärkische Gebietskrankenkasse (Schreiben vom 23.04.2015) herangetreten zu sein.

**d)**

Bgm. Siegel lädt alle Mitglieder des Gemeinderates einerseits zum am 28.05.2015 in der Gleichenberg Halle stattfindenden Seniorenwandertag und andererseits zum Benefizfußballturnier, welches am 05.07.2015 auf der Sportanlage Bad Gleichenberg zur Austragung gelangt, herzlich ein.

### **Punkt 4 (Fragestunde)**

**a)**

2. Vzbgm. KR Schleich fragt an, ob die Partnerschaft zwischen Bairisch Kölldorf und Novalja (Kroatien) fortgeführt wird.

Bgm. Siegel erklärt, dass wenn es sich um eine offizielle Städtepartnerschaft handelt nichts dagegen spricht und sie Partnerschaften wie jene von Bad Gleichenberg mit Röthenbach an der Pegnitz oder die „Internationalen Merkendorf-Treffen“ begrüßt.

**b)**

2. Vzbgm. KR Schleich fragt an, warum die „Schneckenkornaktion“ in Bairisch Kölldorf eingestellt wurde, obwohl diese sowohl für die Umwelt als auch für die Bürger von Vorteil sei.

Bgm. Siegel begründet die Einstellung dieser Maßnahme mit einer zu kleinen Vorratsmenge, die für öffentliche Flächen benötigt wird und weist diese Angelegenheit dem zu konstituierenden Umweltausschuss zu.

**c)**

GR Jogl erkundigt sich nach dem Terminplan für die Beschlussfassung des Voranschlages 2015, worauf die Vorsitzende den 02.06.2015 (Vorstandssitzung) und den 16.06.2015 (Gemeinderatssitzung) als voraussichtliche Termine nennt und zudem eine Besprechung mit allen Fraktionsführern in Aussicht stellt.

**d)**

GR Paul erkundigt sich, warum der Kindergarten Trautmannsdorf am heutigen Tag geschlossen hatte.

Bgm. Siegel erklärt, dies nicht angeordnet zu haben und sichert eine Aufklärung zu.

**e)**

GR Paul erkundigt sich nach den geplanten Öffnungszeiten der einzelnen Kindergärten im heurigen Sommer.

Bgm. Siegel berichtet von einer Besprechung mit allen Mitarbeitern der einzelnen Kindergärten und sichert eine Orientierung am Bedarf zu. Sie erklärt, dass der Kindergarten in Bairisch Kölldorf den ganzen Sommer geöffnet haben wird, der Kindergarten in Trautmannsdorf voraussichtlich 6 Wochen geöffnet sein wird, während der Kindergarten in Merkendorf mangels ausreichenden Bedarfes den ganzen Sommer geschlossen sein wird. Sie betont jedoch, dass die Kinder aus Merkendorf, bei denen Betreuungsbedarf in den Sommermonaten gegeben ist, in den anderen Kindergärten unterkommen werden.

**f)**

GR Ranftl regt eine Förderung für das demnächst stattfindende „Internationale Merkendorf-Treffen“ an, worauf Bgm. Siegel die Ausarbeitung eines einheitlichen Vereinsförderungskonzeptes durch den zu konstituierenden Finanz- und Beteiligungsausschuss in Aussicht stellt.

**g)**

GR Ranftl verweist auf Setzungen bei der Kaargebirgstraße in Waldsberg, worauf die Vorsitzende eine Besichtigung zusichert.

**h)**

GR Schneider verweist auf den Umstand, dass die von Bgm. a.D. Mahler zugesagte Verrohrung im Bereich der Anwesen Wolf und Galler in Steinbach im Jahr 2014 nicht mehr realisiert werden konnte.

Bgm. Siegel erklärt, dass dieses Vorhaben – sofern es von Bgm. a.D. Mahler fix zugesichert wurde – umgesetzt werden wird.

**i)**

GR Schneider macht auf einen Hochwasserrückstau bei einem Durchlass bei der Zentralkläranlage in Wilhelmsdorf aufmerksam, worauf die Vorsitzende eine Besichtigung in Aussicht stellt.

**j)**

GR Frauwallner urgiert die Fertigstellung der Straßenbeleuchtung am Steinriegel, worauf die Vorsitzende erklärt, die Fertigstellung – unter der Voraussetzung einer gesicherten Finanzierung – anzustreben.

**k)**

GR Frauwallner regt die Sanierung des Bucheweges an, worauf Bgm. Siegel erklärt, dass die Grundablösen bereits ausverhandelt wurden.

**l)**

GR Pölzl urgiert die Fertigstellung einiger Gehwege im Ortsteil Bairisch Kölldorf.

Bgm. Siegel erklärt, dass diese demnächst fertiggestellt werden, sofern sie vollständig ausfinanziert sind.

**m)**

GR Pölzl regt an, die bestehenden Behindertenparkplätze beim Kurhaus vorübergehenden Therapiepatienten zugänglich zu machen.

Bgm. Siegel verweist auf die damit verbundene rechtliche Problematik, da diese Behindertenparkplätze rechtsgültig verordnet sind und die Gemeinde für die Ausstellung von Behindertenausweisen nicht zuständig ist.

**n)**

GR Schleich erkundigt sich nach der Höhe der Förderung für Fußballvereine, worauf die Vorsitzende erklärt, diese getrennt von anderen Vereinen behandeln zu wollen und entsprechend einiger festzulegender Parameter ein Konzept erarbeiten zu wollen.

**o)**

GR Marina verweist einerseits auf die defekte Beleuchtung in der Styriaallee und andererseits auf die fehlende Beleuchtung im Kurpark.

Bgm. Siegel erklärt, dass dies einerseits besichtigt werden wird (defekte Beleuchtung in der Styriaallee) und andererseits ein wichtiges Thema in den nächsten Jahren sein wird (fehlende Beleuchtung im Kurpark).

**p)**

GR Marina verweist auf die hohen Randsteinkanten im Bereich Discothek Oasis bis Apotheke und regt eine Beseitigung dieser Engstelle an.

Bgm. Siegel erklärt, dass diese Engstelle bewusst angelegt wurde um den Verkehr entsprechend zu beruhigen bzw. zu verlangsamen. Sie stellt aber dennoch eine Begutachtung durch einen Verkehrsplaner in Aussicht.

**q)**

GR Trummer fragt an, ob es ein Organigramm für alle Außendienstmitarbeiter des Bauhofes gibt bzw. wie die Arbeitseinteilung erfolgt.

Bgm. Siegel bejaht die Existenz eines solchen Organigramms und erklärt, dass die konkrete Arbeitseinteilung durch den Vorarbeiter Siegfried Lackner erfolgt.

**r)**

GR Haas kritisiert, dass der Grenzgraben zwischen Wilhelmsdorf und Dirnbach nicht nur gereinigt, sondern faktisch gerodet wurde. Er erklärt, dass laut Aussage des zuständigen Gebietsbetreuers Mag. Tiefenbach keine Wurzelstöcke herausgerissen hätten werden dürfen.

Bgm. Siegel rechtfertigt das Vorgehen mit dem Wunsch zahlreicher Betroffener und mit der Tatsache, dass der Graben andernfalls verlegt hätte werden müssen. Sie stellt jedoch eine Begutachtung durch Mag. Tiefenbach in Aussicht.

**s)**

NRAbg. GR Rauch erkundigt sich nach dem Voranschlag 2015, worauf die Vorsitzende von intensiven Erstellungsarbeiten und zahlreichen Unwägbarkeiten, die voraussichtlich in einem Nachtragsvoranschlag in der zweiten Jahreshälfte 2015 berücksichtigt werden, berichtet.

**t)**

NRAbg. GR Rauch regt die Vereinheitlichung der Betriebsführung der bestehenden Kindergärten an, worauf Bgm. Siegel diese Angelegenheit dem zu konstituierenden Jugend-Eltern-Kind-Bildungsausschuss zuweist.

**u)**

GR Maurer informiert über einen Erdbeben in Trautmannsdorf, worauf Bgm. Siegel genaue Erhebungen in Aussicht stellt und von ersten Sofortmaßnahmen berichtet.

v)

GR R. Gutmann regt die Herstellung von Trinkstellen an, worauf Bgm. Siegel einerseits auf den bestehenden Trinkbrunnen im Andrassypark und andererseits auf die gegebene Vorrichtung am Hauptplatz, die aktiviert werden kann, verweist.

w)

GR R. Gutmann schlägt die Herstellung eines Gehweges vom Parkplatz der Discothek Oasis in Richtung des alten Rüsthauses vor.

Bgm. Siegel erklärt, diese Maßnahme eventuell im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahmen umsetzen zu können.

x)

1. Vzbgm. Müller-Triebl fragt an, ob das in Bau befindliche Hochwasserrückhaltebecken beim letzten Hochwasserereignis bereits in Betrieb gewesen ist, was von der Vorsitzenden verneint wird.

## **Punkt 5 (Wahlen)**

### **a) Bestellung der Verwaltungs- und Fachausschüsse und Wahl der Mitglieder**

Bgm. Siegel stellt den Antrag einen Prüfungsausschuss, Umweltausschuss, Gemeinsamen Schulausschuss, Jugend-Eltern-Kind-Bildungsausschuss, Hausnummern- und Wegebauausschuss, Sozialausschuss sowie einen Finanz- und Beteiligungsausschuss mit jeweils 7 Mitgliedern zu bestellen. Dieser Antrag der Vorsitzenden wird einstimmig angenommen.

Bgm. Siegel stellt den Antrag die Wahlen in die soeben beschlossenen Ausschüsse durch Erheben der Hand durchzuführen und auf Stimmzettel zu verzichten. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat ebenso einstimmig angenommen.

Sodann werden mittels Handzeichen – jeweils einstimmig – folgende Mitglieder des Gemeinderates nach dem d'Hondtschen Verfahren in folgende Ausschüsse gewählt:

Prüfungsausschuss: GR R. Gutmann, GR Ing. Gutmann, GR Resch, GR Tackner, GR Paul, GR Ranftl und NRAbg. GR Rauch als Mitglieder sowie GR Monschein, GR HR Dr. Fasching, GR Roppitsch, GR Hackl, GR Pölzl, GR Marina und GR Trummer als Ersatzmitglieder

Umweltausschuss: 1. Vzbgm. Müller-Triebl, GR HR Dr. Fasching, GR Hackl, GR Roppitsch, 2. Vzbgm. KR Schleich, GR Schneider und GR Haas als Mitglieder sowie GR Leitgeb, Bgm. Siegel, GK Mag. Wurzinger, GR Resch, GR Jogl, GR Pölzl und NRAbg. GR Rauch als Ersatzmitglieder

Gemeinsamer Schulausschuss: Bgm. Siegel, GR R. Gutmann, GR Hackl, GR Leitgeb, GR Jogl, GR Frauwallner und GR Trummer als Mitglieder sowie GK Mag.

Wurzinger, GR HR Dr. Fasching, GR Ing. Gutmann, GR Ing. Karl, GR Paul, GR Ranftl und GR Haas als Ersatzmitglieder

Jugend-Eltern-Kind-Bildungsausschuss: GR R. Gutmann, GR Hackl, GR Monschein, GR Tackner, GR Marina, GR Schleich und GR Trummer als Mitglieder sowie GK Mag. Wurzinger, GR HR Dr. Fasching, GR Ing. Karl, GR Maurer, GR Jogl, GR Paul und GR Haas als Ersatzmitglieder

Hausnummern- und Wegebauausschuss: GK Mag. Wurzinger, GR Ing. Gutmann, GR Resch, GR Maurer, GR Ranftl, GR Marina und GR Haas als Mitglieder sowie GR Leitgeb, GR Roppitsch, Bgm. Siegel, GR Monschein, GR Jogl, GR Schleich und GR Trummer als Ersatzmitglieder

Sozialausschuss: 1. Vzbgm. Müller-Triebl, Bgm. Siegel, GR Ing. Karl, GR Maurer, GR Pölzl, GR Frauwallner und GR Trummer als Mitglieder sowie GR Ing. Gutmann, GR R. Gutmann, GR Leitgeb, GR Hackl, GR Marina, GR Schleich und NRAbg. GR Rauch als Ersatzmitglieder

Finanz- und Beteiligungsausschuss: GK Mag. Wurzinger, GR Tackner, GR Resch, GR Ing. Gutmann, 2. Vzbgm. KR Schleich, GR Jogl und NRAbg. GR Rauch als Mitglieder sowie GR HR Dr. Fasching, GR Ing. Karl, GR Leitgeb, GR Roppitsch, GR Schneider, GR Paul und GR Haas als Ersatzmitglieder

#### **b) Wahl der Beiratsmitglieder der ausgegliederten Gesellschaften**

Mittels Handzeichen werden – jeweils einstimmig – folgende Mitglieder des Gemeinderates auf Basis des jeweiligen Gesellschaftsvertrages in folgende Beiräte gewählt:

Gemeinde Bad Gleichenberg Orts-, Tourismus- und Infrastrukturentwicklungs-KG: GK Mag. Wurzinger, GR HR Dr. Fasching, GR Ing. Gutmann, 2. Vzbgm. KR Schleich, GR Jogl, NRAbg. GR Rauch und 1. Vzbgm. Müller-Triebl als Mitglieder sowie Bgm. Siegel, GR Leitgeb, GR Resch, GR Paul, GR Schneider und GR Trummer als Ersatzmitglieder

Gemeinde Merkendorf Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG: GK Mag. Wurzinger, GR HR Dr. Fasching, GR Ing. Gutmann, 2. Vzbgm. KR Schleich, GR Schneider, NRAbg. GR Rauch und 1. Vzbgm. Müller-Triebl als Mitglieder sowie Bgm. Siegel, GR Leitgeb, GR Resch, GR Paul, GR Jogl und GR Trummer als Ersatzmitglieder

Gemeinde Trautmannsdorf in Oststeiermark Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG: GK Mag. Wurzinger, GR HR Dr. Fasching, GR Ing. Gutmann, 2. Vzbgm. KR Schleich, GR Paul, NRAbg. GR Rauch und 1. Vzbgm. Müller-Triebl als Mitglieder sowie Bgm. Siegel, GR Leitgeb, GR Resch, GR Schneider, GR Jogl und GR Trummer als Ersatzmitglieder

Bad Gleichenberger Fachhochschule GmbH & Co KG: Bgm. Siegel, GR HR Dr. Fasching, GR Tackner, GR R. Gutmann, 2. Vzbgm. KR Schleich, GR Jogl und NRAbg. GR Rauch als Mitglieder sowie GK Mag. Wurzinger, GR Ing. Gutmann, GR Ing. Karl, GR Monschein, GR Paul, GR Schneider und GR Trummer als Ersatzmitglieder



Bad Gleichenberg Energie GmbH: Bgm. Siegel, GK Mag. Wurzinger, GR Monschein, GR Resch, 2. Vzbgm. KR Schleich, GR Jogl und NRAbg. GR Rauch als Mitglieder sowie GR HR Dr. Fasching, GR Ing. Gutmann, GR Maurer, GR Roppitsch, GR Schneider, GR Paul und GR Trummer als Ersatzmitglieder

### **c) Wahl von Vertretern in Gemeindeverbänden und sonstigen Institutionen**

Mittels Handzeichen werden – jeweils einstimmig – folgende Mitglieder des Gemeinderates auf Basis der jeweiligen Verbandsstatuten bzw. aufgrund gesetzlicher Bestimmungen in folgende Gemeindeverbände bzw. Institutionen gewählt:

Abfallwirtschaftsverband: Bgm. Siegel, 1. Vzbgm. Müller-Triebl und GR Schneider als Mitglieder sowie GR HR Dr. Fasching, GR Leitgeb und GR Ranftl als Ersatzmitglieder

Sozialhilfverband: Bgm. Siegel, GK Mag. Wurzinger und GR Jogl als Mitglieder sowie GR Maurer, GR Hackl und GR Marina als Ersatzmitglieder

Wasserverband Grenzland Südost: Bgm. Siegel (1. Stimmführerin) und GR Schneider (3. Stimmführer) als Delegierte sowie GR Resch (2. Stimmführer) und GR Jogl (4. Stimmführer) als deren Stellvertreter

Kurkommission: GR Leitgeb und GR Maurer als Vertreter

Tourismuskommission: GR Tackner als Stellvertreter von Bgm. Siegel

### **d) Wahl der Schriftführer**

Mittels Handzeichen werden – jeweils einstimmig – folgende Mitglieder des Gemeinderates gemäß § 53 Abs. 1 Stmk. GemO zu Schriftführern gewählt: GR R. Gutmann, GR Jogl, GR Trummer und 1. Vzbgm. Müller-Triebl

## **Punkt 6 (Förderansuchen)**

### **a) Gleichenberger Nachrichten**

Bgm. Siegel verliest das gegenständliche Förderansuchen vom 13.05.2015 und erklärt, dass die Gleichenberger Nachrichten 2014 mit insgesamt ca. € 1.600,-- pro Ausgabe von den vier „Altgemeinden“ finanziell unterstützt worden sind.

GR Jogl kritisiert, dass diese Angelegenheit nicht vorab im Gemeindevorstand behandelt wurde und stellt den Antrag auf eine 15-minütige Sitzungsunterbrechung um eine Fraktionsbesprechung durchführen zu können. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen und daraufhin die Sitzung von 20:00 bis 20:15 Uhr unterbrochen.

Nachdem NRAbg. GR Rauch die Unabhängigkeit dieses Mediums anzweifelt, erklärt die Vorsitzende, dass die vier ehemaligen Gemeinden der Region - ebenso wie

zahlreiche Vereine, Schulen und sonstige Institutionen - Beiträge und Fotos zur Verfügung gestellt haben und Parteipolitik keinen Platz hatte in den Gleichenberger Nachrichten.

GR Jogl zeigt sich aus verschiedenen Gründen unzufrieden mit den Gleichenberger Nachrichten und regt eine eigene Gemeindezeitung an, in der jede Fraktion auch zu politischen Themen Stellung beziehen kann, wogegen sich Bgm. Siegel und NRAbg. GR Rauch ausdrücklich aussprechen.

Auf Anfrage von NRAbg. GR Rauch bejaht die Vorsitzende die Fortführung von amtlichen Mitteilungen („Die Bürgermeisterin informiert“) zusätzlich zu den Gleichenberger Nachrichten um die Informationspflicht entsprechend wahrzunehmen.

2. Vzbgm. KR Schleich, GR Jogl und GR Schneider sprechen sich – eventuell parallel zu den Gleichenberger Nachrichten – unisono für eine eigene Gemeindezeitung aus, da sie einerseits die personellen Ressourcen als vorhanden betrachten und andererseits den Kostenfaktor als nicht entscheidend erachten.

1.Vzbgm. Müller-Triebl spricht sich vorläufig für die Jahre 2015 und 2016 für die Gewährung der beantragten Subvention aus, da sie hinsichtlich einer eigenen Gemeindezeitung noch zu viele offene Fragen erkennt (Personal, Kosten,...).

Nach weiterer Diskussion verlassen 2. Vzbgm. KR Schleich, GR Jogl, GR Paul, GR Ranftl, GR Schneider, GR Frauwallner, GR Pölzl, GR Marina und GR Schleich den Sitzungssaal, wodurch die Beschlussfähigkeit nicht mehr gegeben ist, was von der Vorsitzenden festgestellt wird. Sie schließt daraufhin die Sitzung um 20:45 Uhr.

Schluss der Sitzung: 20:45 Uhr

Die Verhandlungsschrift über diese Tagesordnungspunkte besteht aus 11 Seiten.

Vorgelesen - genehmigt – unterschrieben

Bad Gleichenberg, am

Vorsitzende

Schriftführer

Schriftführer

Schriftführer

Schriftführer